Personalvertretung der Landeslehrer für berufsbildende Pflichtschulen
Zentralausschuss Steiermark
8010 Graz, Mandellstraße 38, Tel.: 0316/82 32 64 (6391 / Fax)

KURZINFORMATION

Mail Nr. 1 – 2009/10 Themen:

- **MEHRDIENSTLEISTUNGSABGELTUNG NEU FÜR DAS SCHULJAHR 2009/10 FIXIERT UND ERWEITERT**
- **BUDGETBEGLEITGESETZ AB 1. SEPTEMBER 2009 - DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN**
- **PV WAHLEN 2009 - DIENSTSTELLENWAHLAUSSCHÜSSE**

Sehr geehrte Kolleginnen,
Sehr geehrte Kollegen!

Nach den sehr emotional geführten Verhandlungen im Frühjahr d. J. haben wir bereits im Juni über die Änderungen in der Lehrerbesoldung, die mit 1. September in Kraft getreten sind, informiert. Über den Sommer konnte die Weiterführung Mehrdienstleistungsabgeltung in der bestehenden Form um einen Punkt erweitert und für das Schuljahr 2009/10 fixiert werden. Für den Herbst bzw. den Zeitraum nach den Personalvertretungswahlen sind Verhandlungen über ein neues Dienst- und Besoldungsrecht geplant.
Wir werden uns diesen Herausforderungen mit unserem Wissen, mit unseren Erfahrungen, vor allem aber mit vollem Engagement stellen.

Die Mitglieder des Zentralausschusses für berufsbildende Pflichtschulen, wünschen ein angenehmes Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen
für den Zentralausschuss:

BDS Anton Neuwirth eh.
Vorsitzender

BOL Kurt Boslitsch eh.
Vorsitzenderstellvertreter

Dipl. Päd. Edith Neuherz eh.
Schriftführer

Dipl. Päd. Ing. Willibald Schuller eh.
Mitglied

http://za.lbs-stmk.ac.at/

• Vergütung der Mehrdienstleistungen

Verlängerung: Auf Grund positiver Rückmeldungen auf die Änderungen der Vergütung der Mehrdienstleistungen konnte nach Überprüfung der finanziellen Situation und nach Rücksprache mit den Landesregierungsverantwortlichen festgestellt werden, dass eine Weiterführung der bisherigen Vorgangsweise durchaus sinnvoll und auch finanziell vertretbar erscheint. Deshalb wurde einer Verlängerung der bisherigen Vorgangsweise für die Dauer des Schuljahres 2009/10 zugestimmt.

Aids-Prävention: Auf Anregung der Personalvertretung und mit der Unterstützung des Landesschulrates ist es gelungen, auch Unterrichtsstunden, die im Rahmen des gesellschaftspolitischen wichtigen Themas „Aids-Prävention" gehalten werden, mit einer Fachsupplierung gleichzusetzen und mit dem erhöhten Mehrdienstleistungssatz abzugelten.

Die bisherige Regelung wird daher um folgende Formulierung ergänzt:

„Vertretungsstunden, die zur Vermittlung von Inhalten im Rahmen des Projektes „Aids-Prävention" dienen und von einem/einer dafür ausgebildeten Lehrer/in abgehalten werden, sind mit DMDL-Satz zu vergüten. Aber auch für diese Stunden gilt Punkt 9 des Schreibens GZ.: X Be 1/1-2009."

Verrechnungsfehler: Da die Neuregelung der Mehrdienstleistungen im Schulverrechnungsprogramm „Sokrates" eine Besonderheit darstellt, ist bei der Eingabe dieser Stunden ein Bedienungsfehler aufgetreten, der in einigen wenigen Fällen zu geringen Nachteilen für die Kollegen/innen geführt hat.
(Es wurden von Einzelmehrdienstleistungen, sogenannte B+ Stunden irrtümlich 1/5 abgezogen, wenn sie in eine Woche fielen, in der Abzüge wegen Feiertag bzw. Seminarüberschreitungen vorgenommen wurden).
Alle Direktionen wurden bereits verständigt, damit die Eingabe mit Beginn dieses Schuljahres geändert wird. Die Fälle, bei denen Unregelmäßigkeiten aufgetreten sind, wurden im Sommer bereits überprüft und werden selbstverständlich nachbezahlt. Wir stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

• Budgetbegleitgesetz – Gültig ab 1. September

Seit 1. September 2009 sind für die Lehrerbesoldungen einige Änderungen in Kraft getreten. Wir haben darüber bereits im Rundschreiben Nr. 5 im Juni informiert. Als Beilage übermitteln wir nochmals die Durchführungsbestimmungen für das neue Budgetbegleitgesetz.

Einige Punkte, wie zum Beispiel der **STUNDENPOOL NEU § 52 (3) LDG** sind zwar lt. Budgetbegeleitgesetz vorgesehen, die genauen Rahmenbedingungen müssen aber noch zwischen Landesregierung, Landesschulrat und Zentralausschuss ausverhandelt werden. Die aktuelle Diskussion bezieht sich auf Stunden für die Integrative Berufsausbildung, Projekte für qualitätssichernde Maßnahmen und Tätigkeiten als Beratungslehrer. Sobald konkrete Ergebnisse vorliegen, werden wir darüber informieren.

• Personalvertretungswahlen 2009

Wie im Rundschreiben Nr. 6 vom Juni 2009 bereits angekündigt, finden am 25. u. 26. November die Personalvertretungswahlen statt. Wir ersuchen dringendst um die Einrichtung von Dienststellenwahlausschüssen und bitten um Mitteilung an den Zentralausschuss.

Graz am 7. September 2009